



Willkommen zum SDG-Café

# Biodiversität

## Vielfalt bedeutet Leben! – Unser Beitrag

Vortragende: Anna Spiegelhofer

### Agenda

Einführung

Biodiversität – Was, wieso & wo?

Biodiversitätsverlust + Quiz

Was können wir tun?

*Handlungskatalog Ernährung*

# SDG – Laudato Si Projekt 2022

Kompetenzerwerb durch Wissen & Erfahrung

- SDG – 17 Nachhaltigkeitsziele der UNO
- Laudato Si – Umweltenzyklika des Papst Franziskus
- Synergie in der Umsetzung



[Bildquelle](#)



[Bildquelle](#)

# Perchtoldsdorfer Heide

## Trockenrasen

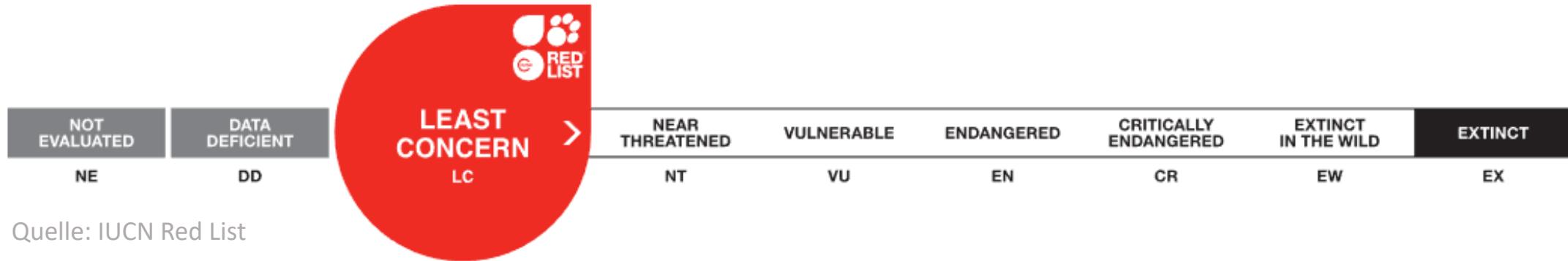


# Östliche Smaragdeidechse (*Lacerta Viridis*)



Quelle: IUCN Red List

# Ein Blick auf die IUCN Red List...



Quelle: IUCN Red List

... zeigt, dass die Smaragdeidechse als **nicht gefährdet** eingestuft ist.

**Aber...**

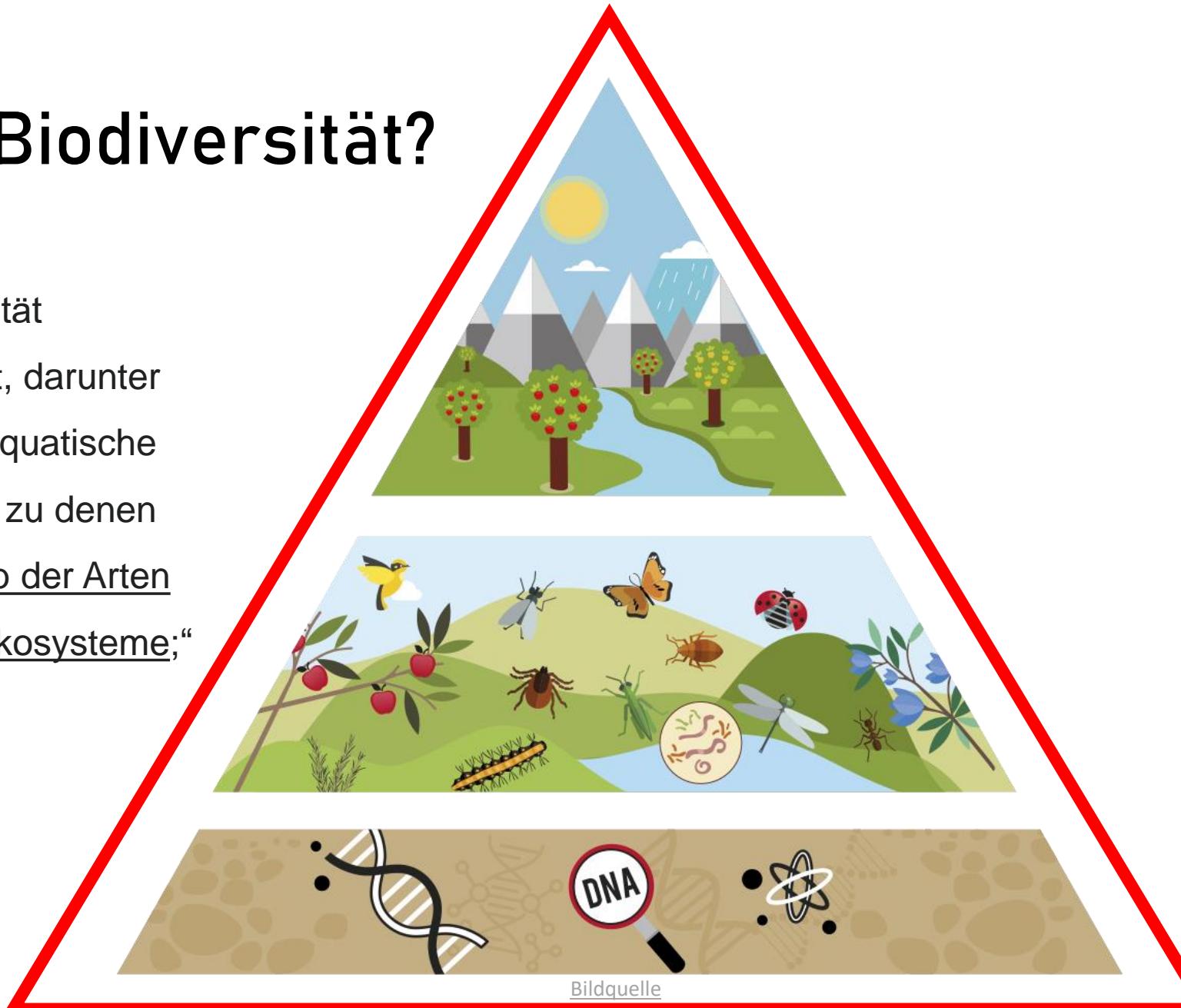
... laut IUCN sind 28% aller untersuchten Arten vom Aussterben bedroht.

**Das sind ca. 41.000 Arten**

# Was ist eigentlich Biodiversität?

„[...] bedeutet ‚biologische Vielfalt‘ die Variabilität unter lebenden Organismen jeglicher Herkunft, darunter unter anderem Land-, Meeres- und sonstige aquatische Ökosysteme und die ökologischen Komplexe, zu denen sie gehören; dies umfasst die Vielfalt innerhalb der Arten und zwischen den Arten und die Vielfalt der Ökosysteme;“

- UN-Biodiversitätskonvention 1993



[Bildquelle](#)



# Wieso ist Biodiversität gut?

Stabile und resiliente Ökosysteme

Nahrungsmittelsicherheit

Gesundheit des Menschen

Wertschätzung der Natur

# Wo ist die Biodiversität in den SDGs?



„Landökosysteme schützen, wiederherstellen und ihre nachhaltige Nutzung fördern, Wälder nachhaltig bewirtschaften, Wüstenbildung bekämpfen, Bodendegradation beenden und umkehren und dem Verlust der biologischen Vielfalt ein Ende setzen“



Biodiversität spielt in ALLEN SDGs eine Rolle!

# Biodiversitätsverlust

-

## Quiz

**Können Sie einschätzen, wie viel Vielfalt wir bereits verloren haben?**

# VISUALIZING THE REGIONAL DECLINE OF EARTH'S BIODIVERSITY

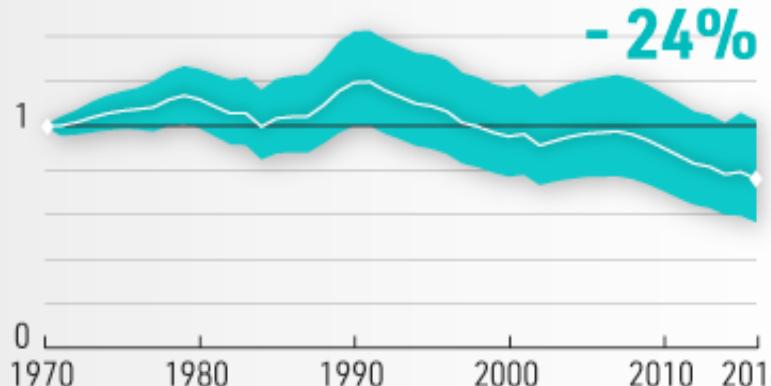
Source: Living Planet Report 2020

The Living Planet Index (LPI) tracks the abundance of mammals, birds, fish, reptiles, and amphibians across the globe.



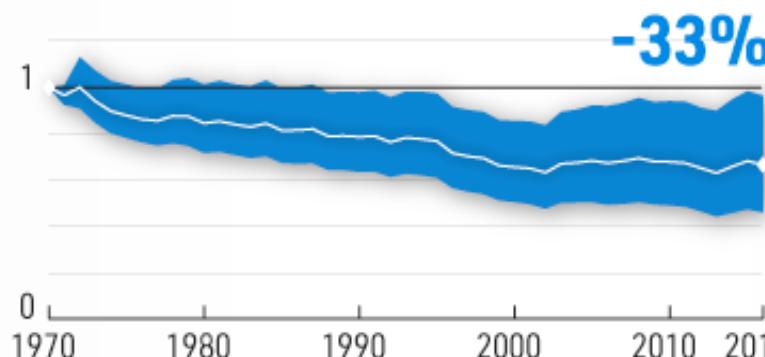
## EUROPE

2 Index value (1970 = 1)



## NORTH AMERICA

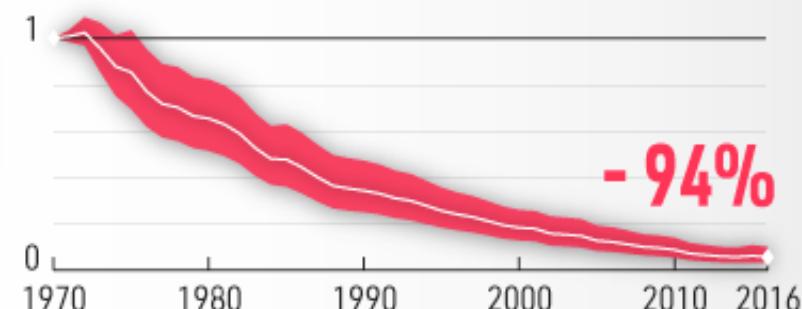
2 Index value (1970 = 1)



## LATIN AMERICA & CARIBBEAN

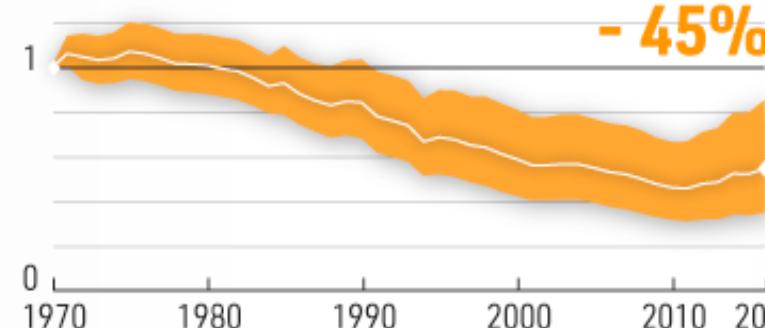
2

The largest drop in biodiversity at **94%** is mainly driven by a significant decline in reptile, amphibian, and fish populations.



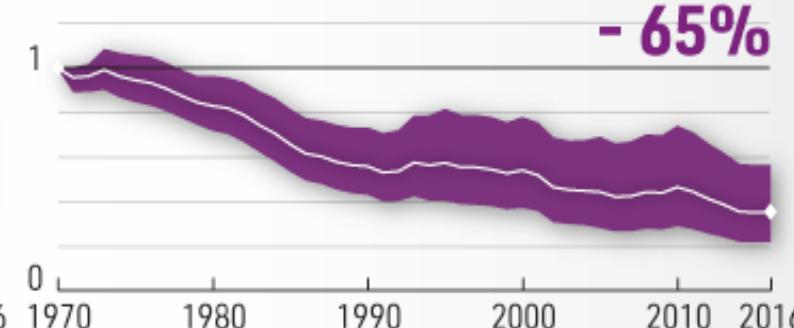
## ASIA

2



## AFRICA

2

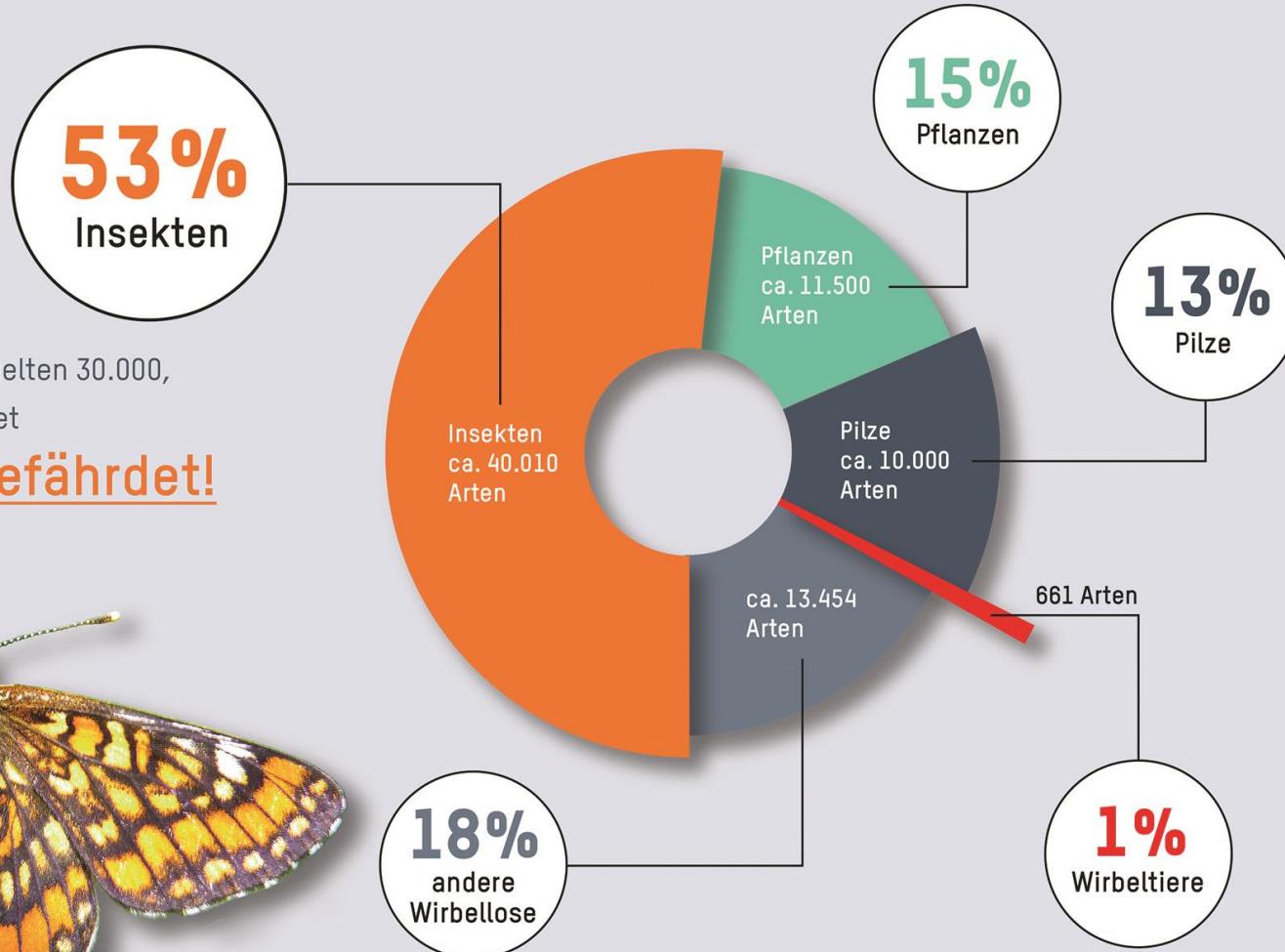


# ARTENVIELFALT IN ÖSTERREICH (ca. 75.625 ARTEN)



Von 75.625 Arten gelten 30.000,  
also hochgerechnet

**40% als gefährdet!**



Quellen: Obermayr 2016, Geiser 2018, Gepp ergänzt.

Datenrecherche: Ch. Holzmann, Grafik: M. Kreuhlsler

# Treiber des Biodiversitätsverlust



Landnutzung



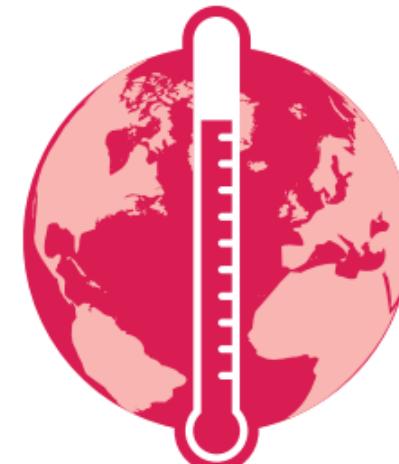
Übernutzung



Invasive Arten



Umweltverschmutzung



Klimawandel

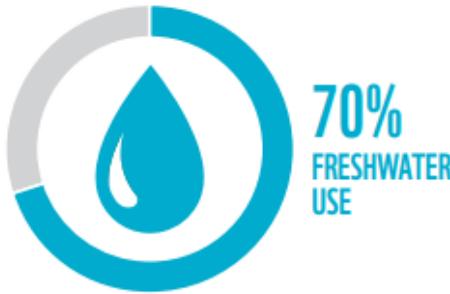
Agriculture is responsible for  
80% of global deforestation



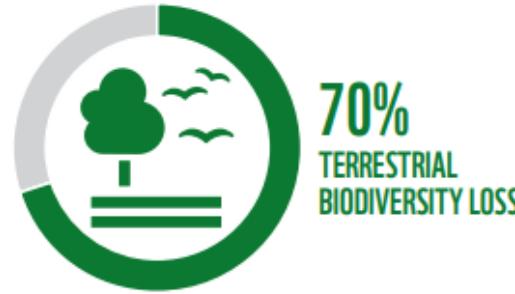
Food systems release  
29% of global GHGs



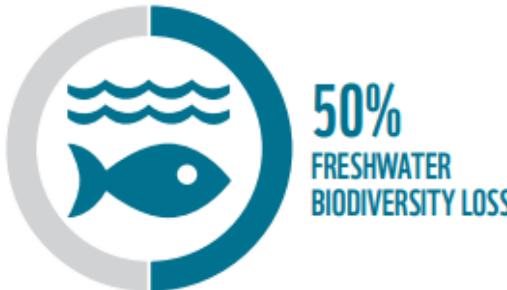
Agriculture accounts for  
70% of freshwater use



Drivers linked to food production cause  
70% of terrestrial biodiversity loss



Drivers linked to food production cause  
50% of freshwater biodiversity loss



52% of agricultural production  
land is degraded



## Die Nahrungsmittelproduktion verursacht...

... 70% des Biodiversitätsverlusts an Land

... 50% des Biodiversitätsverlusts unter Wasser

**Gleichzeitig geht ca. 1/3 des jährlichen, für  
den Menschen produzierte Essen verloren**

2/3 davon in der Wertschöpfungskette  
und  
der Rest beim Konsumenten

# Was kann jeder Einzelne von uns tun?

„Lobenswert und manchmal bewundernswert sind die Anstrengungen der Wissenschaftler und Techniker, die versuchen, Lösungen für die vom Menschen verursachte Probleme zu schaffen. Wenn wir jedoch die Welt betrachten, stellen wir fest, dass **dieses Ausmaß menschlichen Eingreifens**, das häufig im Dienst der Finanzen und des Konsumismus steht, dazu führt, dass die Erde, auf der wir leben, in Wirklichkeit weniger schön und reich wird (...)"

*Aus Laudato Si*

# Unseren Nahrungsmittelkonsum anpassen

- Essensverschwendungen vermeiden
- Bioprodukte bevorzugen
- Auf Fleisch & Fisch verzichten
- Palmöl reduzieren/vermeiden und auf die Herkunft achten



Bildquelle



Bildquelle



## Weiterführende Links

[Bio Shops & Märkte in Wien \(Wienerin.at\)](#)

[Bio Map von BIO AUSTRIA](#)

[Gütesiegel-Check von GLOBAL 2000](#)

["Ernährung und Biodiversität" - Artikel von WWF](#)

# Uns fragen, woher unser Holz kommt



[Bildquelle](#)



[Bildquelle](#)

- Beim Möbelkauf auf das Herkunftsland achten
- Gebrauchte Möbel kaufen
- Upcycling, DIY
- Tropenholz unbedingt vermeiden
- Sowohl bei Möbeln, als auch bei Grillkohle etc.

# Biodiversität im Garten fördern



[Bildquelle](#)



[Bildquelle](#)



[Bildquelle](#)

- Bienenfreundliche Pflanzen wählen
- „Chaos unterstützen“
- Durchgangswege für Tiere schaffen
- Wurmkiste & Insektenhotel
- Blendfreie Beleuchtungen
- Wildblumen ansähen
- Keine Pestizide verwenden

# Kritisch sein

## Auch Unternehmen & Politik tragen Verantwortung!

### z.B Barometer der Biodiversitätspolitik in Österreich

Kernforderung 5: Einer biodiversitätsfördernden Landnutzung und Grüner Infrastruktur mehr Raum geben		
5.1 Sicherung einer flächendeckenden naturverträglichen Landnutzung durch Umsteuern der Agrarpolitik	●	→
5.2 10% Biodiversitätsförderungsflächen in Kulturland und Wald in jeder Gemeinde	●	→
5.3 Reduktion des Flächenverbrauchs durch Verbauung auf max. 2.5 ha (2025) und max. 1 ha (2030)	●	↖
5.4 Umsetzung nationaler und regionaler Artenschutzprogramme und verbesserte Finanzierung von Schutzgebieten	●	↖
5.5 Planung und Ausbau einer flächendeckenden ökologischen Infrastruktur	●	→

Kernforderung 3: Zur naturverträglichen Gesellschaft werden		
3.1 Schaffung eines Bundesrahmennaturschutzgesetzes	●	→
3.2 Schaffung eines starken eigenständigen Umweltministeriums	●	→
3.3 Umsetzung einer sozial-ökologischen Steuerreform	●	↖
3.4 Transparenzgesetz zur Überprüfung der Auswirkungen von Investitionen und Gesetzen auf die Biodiversität	●	→

# Aktiv werden!



Österreich **forscht**  
[www.citizen-science.at](http://www.citizen-science.at)

BeeRadar, Schmetterlinge Österreichs, Kuckuck-Meldeaktion ...



Samenarchiv-GärtnerIn  
SortenerhalterIn  
Obstbaumpatin/pate

Petitionen unterzeichnen



Jeder Beitrag zählt!

**Bilder anklicken und loslegen**

# Veranstaltungen zum Thema

- [Artenschutztage](#) 2. – 4. September
- [Nationalparks Austria Forschungssymposium](#) 7. – 9. September
- [Pflegewoche der Perchtoldsdorfer Heide](#) 10. – 16. September
- [Tage der Biodiversität](#) 17. und 18. November
- [Blühendes Österreich Naturerlebnisse](#)
- [Biosphärenpark Wienerwald](#)
- [Nationalpark Donau-Auen](#)



Bildquelle